



Sofibets von Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

IM ISLAM IST ZUFRIEDENHEIT UND FREUDE

Auzu Billahi Minashaytanir Rajeem

Bismillahir Rahmanir Raheem

*Madad Ya Rasulallah, Madad Ya As'habe Rasulallah, Madad Ya Mashayikhina,
Sheykh Abdullah Daghestani, Sheykh Nazim al-Haqqani. Dastur.*

Abu Ayyub al-Ansari. Madad.

Tariqatunas sohba, wal khayru fil jamiyya.

Assalamu Alaykum wa Rahmatullah wa Barakatuh.

Diese Welt ist die Welt der Tests. Allah hat uns hierher geschickt nicht damit wir es uns bequem machen sondern damit wir dankbar sind. Die Menschen wissen nicht wozu sie auf der Welt sind. Die Menschen suchen nach dem Glück. Glücklich kann man nur sein, wenn Allah es will. Vierzig Jahre regnete es Kummer auf Adam in dieser Welt und ein Jahr Erleichterung. Das soll bedeuten, es gibt vierzig Mal mehr Traurigkeit, Kummer, Unangenehmes und Widrigkeit in dieser Welt.

Für diejenigen, die mit Allah sind gibt es diese Sorgen nicht. Seid mit Allah. Nichts kann euch aus der Ruhe bringen solange euer Glaube stark ist. Menschen die ihr Gleichgewicht verlieren sind Menschen ohne Glauben. Sie sind Menschen, die nicht über das Jenseits nachdenken oder Menschen, die dem Jenseits keinen Wert beimessen. Alle haben sich der Welt hingeeben und halten sie für wichtiger. Wenn das geschieht nimmt der Kummer kein Ende. Kummer gibt es viel. Sie laufen hierhin und dorthin und versuchen Erleichterung zu finden und versuchen das Glück zu finden. Sie verbringen ihr Leben in Forschungsinstituten. Während die, die glauben das Glück finden werden im Jenseits.

Wir sehen es in der Welt. Menschen ohne Glauben tun alle Arten falscher Handlungen und alle Arten von Schmutz damit sie glücklich sein können. Oh unmoralischer ignoranter Mensch! Kann Gutes im Schmutz zusammen sein, kann Reinheit zusammen mit Schmutz sein? Glück bedeutet Reinheit. Reinheit bedeutet Erleichterung. Es ist Licht. Ihr begeben euch in die Kanalisation und tut alle Arten von schmutzigen Dingen. Wenn ihr dann sagt ihr wollt ein reines und glückliches Leben werdet ihr nichts erhalten. Ihr werdet auch zu Schmutz dort und werdet verschwinden.

Sie suchen nach Glück im Alkohol. Macht euch Alkohol glücklich? Wir wissen weder ob es sie glücklich macht noch ob es sie unglücklich macht, aber Alkohol macht



Sofibets von Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

die Menschen verrückt. Tatsächlich ist Wahnsinn nicht Glücklichein. Verücktsein bedeutet nicht Glücklichein. Falls Verrücktsein Glücklichein bedeuten würde, würden die Leute nicht Psychiater und Psychologen werden. Lasst alle verrückt und glücklich sein: so funktioniert es nicht. Im Wahnsinn gibt es kein Glück. Sie sind Menschen die Behandlung brauchen.

Ihr werdet nur glücklich sein wenn Ihr auf dem Pfad Allahs seid und auf dem Pfad des Propheten. Dann werdet Ihr Frieden im Innern finden, Ihr werdet erleichtert sein und nicht in Drangsal. Ansonsten trinkt die Person mehr und mehr. Aber dieses Gift allein reicht nicht, dann nehmen sie Tabletten, ziehen Gift die Nase hoch oder spritzen es sich in die Venen. Währenddessen sinken sie immer mehr darnieder in die entwürdigendsten Zustände. Glück ist damit nicht verbunden.

Oh ihr Menschen! Wendet euch Allah zu, bevor Ihr in solche Situationen kommt. Die Ungläubigen wollen aus den Muslimen auch Ungläubige machen, weil sie neidisch sind. Sie kennen weder Ruhe noch Glück. Sie haben nichts. Sie sehen, die Muslime haben nicht diesen Wohlstand wie sie, haben aber trotzdem inneren Frieden, sind glücklich, in ihrem Glauben und beschweren sich nicht über ihre Lage. Sie schicken der Welt ihre Krankheiten, besonders den Muslimen.

Muslime sind unbefangen, rein und Menschen, die niemandem Leid wünschen. Unser Heiliger Prophet (saw) sagt, "In einem Muslim gibt es weder Leid noch Verlust. Sie denken nicht daran irgendjemandem zu Schaden." So etwas kennen sie bei sich nicht. Sie denken: Bei ihnen gibt es so etwas nicht. Sie denken: "Wie können diese Menschen anders leben wie wir?! Sie müssen auch sein wie wir!" Sie sind voller Neid und Niedertracht. Woher kommen diese Eigenschaften? Sie kommen vom Teufel. Dies sind die Eigenschaften des Teufels. Es sind nicht die Eigenschaften eines Muslims.

Sie stellen Muslime als schlecht dar. Wahre Muslime sind harmlos und nutzbringend. Sie haben die Pflicht jedem Frieden zu schenken. Es ist ihre Verantwortung jeden zum Frieden einzuladen. Aber da gibt es verschiedene Gruppen und sie sind gespalten durch Unglauben und den Teufel. Sie denken sie könnten Muslim sein nach ihren eigenen Vorstellungen. Denken sie, sie würden Dienen? Ich glaube das nicht mehr. Sie wissen mit Sicherheit, dass sie Shaytans Soldaten sind, weil ihr Weg nicht der Weg ist, den Allah gezeigt hat. Allah hat den Weg der Barmherzigkeit gebracht. Ein Muslim zu sein bedeutet den Weg des Glücks zu gehen. Frieden und Glück gibt es nur im Islam.



Sofibets von Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

Eifert niemandem nach. Die schlimmste Krankheit unserer Nation ist es, wie jemand anderes sein zu wollen. Unser Heiliger Prophet hat diese Nation gepriesen. Er sagte den Arabern: "Folgt ihr nicht dem Propheten und seinem Weg, wird Allah die Nation schaffen, die er liebt. Diese Nation ist grimmig gegen die Ungläubigen. Sie fürchten niemanden. Sie sind barmherzig unter ihresgleichen." Und dies sind unsere Vorfahren. Deshalb ist es nichts Gutes andere nachzumachen. Weder das nachmachen des Papageis noch das nachmachen des Affen. Nachmachen bringt Leute zum Lachen.

Wir haben, Allah sei Dank, Charakter. Unsere Vorfahren haben Allah 1000 Jahre lang gedient. Ihr Dienst hat sie überall hin gebracht, tausende Kilometer weit zu unvorstellbaren Plätzen, ans Ende von Afrika und das östlichste Asien. Kein Platz gab es, zu dem sie nicht gelangt sind und an dem sie nicht gedient hätten.

Deshalb ist es nichts, dieses Nachmachen. Wir haben sie nicht zu imitieren. Sie sollten uns nachmachen, damit sie lernen wie Islam Frieden, Fröhlichkeit und Glück bringt. Deshalb muss unsere Nation das zurückweisen was sie tun. Besonders Trinken, Rauchen und Drogen. Lasst es ihnen. Glück kann man damit nicht erzeugen. Nur Schlechtes und Unwohlsein entsteht und die Menschen werden zerstört. Und am Ende werden sie sich den Zorn Allahs im Jenseits einhandeln. Wenn sie nicht bereuen, gehen sie in die Hölle. Allah behüte.

Wir sollten Allah danken, dass wir als Muslime geboren sind und dass wir in diesem Land geboren sind. Die meisten hier werden geboren und wachsen auf und sind sich nicht bewusst Muslim zu sein. Die, die sich dessen bewusst sind, sehen die Muslime als Abscheulichkeit und können sich nicht nähern. Dank sei Allah wir sind im Islam. Wir haben Alles und schulden dafür Dank.

Auf diesen Angelegenheiten liegt kein Segen. Ihr Handel ist ebenso verboten und mit ihnen Geschäfte zu machen auch. Deshalb sollte sich niemand von Geld täuschen lassen. Weil das Geld das ihr bekommt verfluchtes Geld ist. Es nützt euch nicht. Euch nicht und auch euren Nachfahren nicht. Ihr werdet die Konsequenzen schon in der Welt vor dem Jenseits erfahren. Die Konsequenzen für die Menschen, die dieses tun sind vielgestaltig. Würden sie ihr ganzes Leben hungern, würde es ihnen besser ergehen.

Werft euch nicht ins Feuer für 2 Pfennig. Wie wir schon sagten, ihr werdet die Folgen nicht erst im Jenseits sondern auch schon in diesem Leben spüren. Fügt niemandem Schaden zu, denn es kommt ein Tag, an dem eure Kinder verbrannt werden, wenn ihr die Kinder anderer verbrannt habt. Möge Allah uns vor dem Schlechten des



Sohbets von
Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

Teufels beschützen. Inshallah. Möge Allah Kinder, Jugendliche und Erwachsene vor diesen Schwierigkeiten schützen, wer immer sie auch sein mögen. Inshallah.

Wa Minallah at-Tawfeeq.

Al-Fatiha.

Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil
3 March 2015, Ayub Sultan Dargah Sohbas